







Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Freitag, den 23. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im grossen Saale des Casino:

Vortrag mit Lichtbildern des Herrn J. Lützen:

„Vierzehn Tage im nördlichsten Lande der Welt.“

Mitglieder haben freien Zutritt und können Beikarten für ihre Familienangehörigen à 25 Pf. bei unserem Vereinskassirer, Herrn Jean Bahr, Kirchgasse 51, erhalten.

Nichtmitglieder zahlen für reservierten Platz 1 Mk., für nichtreservierten Platz 50 Pf. Abends an der Kasse kostet jedes Billet 20 Pf. mehr.

Billets im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren Feller & Geck, Ecke Lang- und Webergasse; Moritz und Münzel, Tannstrasse 2; Ernst Bössow, Kirchgasse 45; Fritz Bernstein, Weltstrasse 25; Heinrich Römer, Langgasse 32; Heinrich Staudt, Bahnhofstrasse 6; Georg Mering, Michaelsberg 13; Carl Groll, Ecke Schwalbacher- und Adlerstrasse, und Fr. Laopus, Ecke Kirchgasse und Rheinstrasse.

Der Vorstand.

Cognac advertisement for August Poths, Liqueur-Fabrik, Comptoir im Hof, Friedrichstrasse 35. Includes prices for German and French cognac.

Schlagsahne advertisement for August Poths, Liqueur-Fabrik, Comptoir im Hof, Friedrichstrasse 35.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Hamburger Fremden-Blatt

Das Hamburger Fremden-Blatt (69. Jahrgang) erscheint abendlich und gelangt noch mit den Abendposten zur Verlesung. Inhalt: Freisinnige Politik, umfassende parlamentarische Original-Correspondenzen, Special-Telegramme über die Parliaments-Sitzungen und wichtigen politischen Vorgänge des Tages, ausführliches Tages-Material, vorzügliche Leitartikel, Sehr reichhaltiges Feuilleton über Kunststellungen, Musik, etc., Correspondenzen aus allen Hauptstädten, Modebriefe, naturwissenschaftliche Feuilletons, Roman, Concert- und Theater-Referate, Landwirtschaftliche Original-Artikel, Beantwortung durch einen Fachmann, Volkswirtschaftliches, Industrielles, Post- und Eisenbahntarif, Handels- und Börsen-Nachrichten aus Hamburg vom selbstigen Tage, tägliche Cours- u. Waaren-Berichte, Fonds- und Waaren-Telegramme von allen Handelsplätzen, Lokal-Nachrichten und Neuigkeiten, Schiffsberichte, Schiffslisten der täglich Curhaven passirenden u. im Hamburger Hafen aus- und eingegangenen Schiffe, Witterungs-Beobachtungen der deutschen Seewarte und der Küstenbezirks-Kommandanten, Sport-Neuigkeiten, sofortige telegraphische Meldung der Rennergebnisse von allen Rennplätzen, Resultate aus allen Ländern etc. Das allwöchentlich erscheinende Zehnseitigen-Blatt „Kortmann“ erhalten die Abonnenten des „Fremden-Blattes“ gratis. Abonnements-Preis incl. Postausgleich pr. Quartal 21. G. Einzelnen, pro Zeile 45 Pf., Plak-Annoncen 40 Pf., Kleiner Anzeiger u. Familien-Anzeiger 20 Pf., Reclamewert 1 Mk., finden die weiteste u. wirksamste Verbreitung. Probe-Exemplare auf Verlangen franco.

Von unübertroffener Güte sind meine gebrannten Kaffee's zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solche zu einem gef. Probeversuch. Alle Zuckersorten, sämtliche Colonialwaren, Landesproducte, Oele, Seifen, alle Wäscheartikel in nur bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen bei

Reiner Sonchong der neuesten Ernte advertisement. Includes image of a man with a hat and text: Thee- und Kaffee-Special-Geschäft von A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

guter Cigarren finden große Auswahl bei J. Ulrich, Friedrichstraße 11.

Dr. M. F. Kranz-Busch, Arzt, Specialarzt für homöopath. Therapie, Langgasse 50, am Kranzplatz.

Sprechstunden während des Winters von 1/2 9 bis 1/10 Vorm. u. v. 3-4 Nachm., Sonntags v. 8-9 Vorm. Da ich Nachmittags am Gymnasium zu Viebrich thätig bin, halte nur Vormitt. von 10-12 Uhr Sprechstunden f. Neueintretende ab.

R. P. Scheer, Anstalt für Stotterer. Unterricht im Mahnehmen, Zuschneiden und Ausrüsten sämtlicher Damen- und Kinder-Garderoben nach einfachstem System. Berlin, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Schon in 3-10 Tagen erkennbar. Schülerintim-Nachnahme möglich. Privat-Unterricht wird erteilt. Schlässe zum Zuschneeren zugeschnitten und eingerichtet. Schnittmuster nach Maß bei Fr. Stein, academ. gpr. Schreiner, 9903 Bahnhofstr. 6, im Adriaan'schen Hause, Eing. d. Thor, im Hof 2 St.

Farbige Wäsche! advertisement for Carl Claes, 3. Bahnhofstr. 3. Includes text: ist seit Jahren eine Specialität meines Geschäftes. Ich fertige diesen Artikel selbst an, sehr vor Allem auf vollkommene Gröszen, tadellose Fagen und Arbeit und verwende gute waschliche Stoffe.

Magnum bonum in vorzüglicher Qualität per Str. Nr. 2.50 frei Haus empfiehlt für den Winterbedarf L. Lendle, Stiftstraße 18, Ecke der Kellerstraße.

Wir empfehlen das Möbel u. Bettenlager Louisenstr. 24, 11006. Ein mittelgro. Kassenschrank und 1 Herren-Schreibtisch zu kaufen gesucht. Off. unter Z. J. 1294 an den Tagbl.-Bureau. Ein schwarzer ächter Stuhl zu verkaufen Bleichstraße 8. Handstücke werden täglich schön gemachten Saalstoffe b. Costüme werden von 3 Mt. Handwerker von 2 Mt. 50 Pf. an herabgestellt. Margaretha Sticker, Frankfurt, 23. Markt u. Hausfleider werden gut u. bill. angefertigt. Zellmühlstr. 8, St. 1. St. 11638.

Eine Werkstätte, ev. mit Wohnung, Bahnhof oder Louisenstraße. Näh. Hotel Rappel.

Kahnstraße 1a, Part., am Ende der Gießerstraße, gut möbilit. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Vollst. d. elektr. Licht. 7249

Wörthstraße 62 ist ein hochpariet. 4 Zimmer, auf October zu vermieten. Ausgeh. d. Vormittags. 4319 Verloren gestern Nachmittag zwischen Marktplatz u. Sonnenbergerstraße ein dickes goldenes Ketten-Urmband. Bitte gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 12a, Rosen-Villa, abzugeben.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf advertisement for L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden. Lists items: Adresskarten, Circulare, Preislisten, Facturen, Rechnungen, Quittungen, Briefköpfe, Postkarten, Couverts, Bücherformulare, Wechsel, Plakate.

Von unübertroffener Güte sind meine gebrannten Kaffee's zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solche zu einem gef. Probeversuch. Alle Zuckersorten, sämtliche Colonialwaren, Landesproducte, Oele, Seifen, alle Wäscheartikel in nur bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen bei Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffeehandlung und -Brennerei.

Gummischuhe, beste Qualität garantiert. Fett & Comp., Langgasse 45, zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Verantwortlich für den politischen und feuilletonistischen Teil: B. Schulte vom Brühl; für den übrigen Teil und die Anzeigen: C. Kösterdt; beide in Wiesbaden. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



### Amtliche Anzeigen

#### Gewerbegerichts-Wahl.

Zur Vornahme der Wahl der Richter für das Gewerbegericht dahier werden:

**I. die Arbeitgeber**  
auf Montag, den 9. November 1. J.,  
**II. die Arbeiter**  
auf Dienstag, den 10., u. Mittwoch, den 11. Nov. 1. J.,  
eingeladen.

Die Wahl findet in dem Wahllokal des Rathhauses, Zimmer No. 16, im Erdgeschoss, und zwar am 9. und 10. November von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 6-8 Uhr Nachmittags, am 11. Nov. 1. J. nur von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags statt.

Zur Theilnahme an der Wahl sind nur diejenigen Personen, Arbeitgeber und Arbeiter berechtigt, die ihre Wahlberechtigung rechtzeitig zu den Wahllokalen (s. u. unten § 13 des Statuts) angemeldet haben.

Ueber die erfolgte Anmeldung wird eine amtliche Bescheinigung erteilt, welche bei der Wahlhandlung vorzulegen ist.

Diese Wahllokalen (Wahllokalen) liegen vom Mittwoch, den 21. October, bis einschließlich Dienstag, den 8. November im Rathhaus, Zimmer No. 35 (erstes Obergeschoss), offen und werden dortselbst an den vorbestimmten Tagen von Vormittags 11 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Anmeldungen unter Vorlage der erforderlichen Bescheinigungen (s. unten § 13) entgegenzunehmen. Schriftliche Anmeldungen sind ebenfalls während der Zeit der Offenheit der Wahllokalen vom 21. October bis 3. November cr. unter Vorlegung der erforderlichen Bescheinigungen im Gewerbegericht (Rathhaus, Zimmer No. 35) einzubringen.

Die Formulare für den Bescheinigungsnachweis (s. unten § 13, Nr. 2) und die Bescheinigungen über die geforderte Anmeldung werden innerhalb der vorgedachten Zeit von der Amtsbedienten im Rathhaus (Zimmer No. 35) verabreicht.

Für die Wahl sind insbesondere nachfolgende Bestimmungen des Statuts für das Gewerbegericht der Stadt Wiesbaden zu beachten:

- § 5. Das Gewerbegericht besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter desselben und dreizehn Richtern.
- § 6. Zum Mitgliede des Gewerbegerichts — einschließlich des Vorsitzenden und der Stellvertreter — soll nur berufen werden, wer das 30. Lebensjahr vollendet, in dem der Wahl vorangehenden Jahre für sich oder seine Familie Verwennterthätigung auf Grund des Gesetzes über den Unterhaltungsbedarf nicht empfangen oder die empfangene Verwennterthätigung erloschen ist und in dem Bezirke des Gewerbegerichts seit mindestens zwei Jahren wohnt oder beschäftigt ist.
- § 7. Diejenigen, welche Mitglieder des Gewerbegerichts nicht berufen werden können, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind.
- § 8. Es können nicht berufen werden solche Personen, 1. welche die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen, 2. welche die Beschäftigung infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben.
- § 9. Gegen welche das Staatsverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Anerkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann.
- § 10. 4. welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Bekleidung ihrer Vermögenssachen sind. (§ 10 u. 11)

- § 8. Die Richter müssen zur Hälfte aus den Arbeitgebern, zur Hälfte aus den Arbeitern entnommen werden.
- § 9. Zur Theilnahme an den Wahlen sind nur berechtigt solche Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in dem Wahlbezirk Wiesbaden seit mindestens einem Jahre wohnen oder beschäftigt sind. (Vergleiche außerdem § 6 des Statuts.)
- § 11. Die Wahl der Richter ist unmittelbar und geheim. Sie erfolgt unter Leitung eines Wahlvorsitzenden.
- § 13. Zum Zwecke der Wahlen sind von dem Gewerbegericht Listen anzulegen, in welche alle Arbeiter, Arbeitgeber und Arbeiter getrennt einzutragen sind, die ihre Wahlberechtigung unter Vorlegung der erforderlichen Bescheinigungen innerhalb zweier Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlgesetzes bei den von dem Gewerbegericht beznaczten Stellen mündlich oder schriftlich angemeldet haben.

Als Bescheinigung genügt für die Arbeitgeber ein Ausweis über die nach § 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Gewerbebetriebes, sowie die letzte Mitteilung über Zahlung der Gewerbesteuer, für die Arbeiter ein Zeugnis ihres Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin, durch welches bestätigt wird, daß der Arbeiter seit mindestens einem Jahre innerhalb des Wahlbezirks Wiesbaden arbeitet oder wohnt. Formulare zu diesen Zeugnissen werden von dem Gewerbegericht verabreicht. Die Anerkennung anderer Legitimationen ist nicht ausgeschlossen.

Ueber die geforderte Anmeldung wird eine amtliche Bescheinigung erteilt.

Bei unterlassener rechtzeitiger Anmeldung kann das Stimmrecht nicht ausübt werden.

§ 15. Die an der Wahl sich beteiligenden Personen haben sich vor dem Wahlvorstande, insoweit betreffen ihre Wahlberechtigung nicht bekannt ist, auf Erfordern auszuweisen. Dagegen genügt der Vorweis der amtlichen Bescheinigung, daß die Anmeldung zur Wahl nicht geschehen ist. Die Anerkennung anderer Legitimationen ist nicht ausgeschlossen.

Personen, welche in die Wahllokalen nicht eingetragen sind, werden zur Wahl nicht zugelassen.

§ 16. Das Wahlrecht ist nur in Bezug durch Stimmzettel auszuüben, welche handschriftlich oder im Wege der Veranschlagung herzustellen sind.

Wiesbaden, den 16. October 1896.  
Der Vorsitzende des Gewerbegerichts. **Rörner.**

**Bekanntmachung.**  
Von den bisher 4% Anleihezeihen der Stadtankasse vom Jahre 1891, welche nicht zur Abkempelung auf 3/4% Zinsen vorgelegt sind, und daher auf den 1. October d. J. zur Rückzahlung schuldig sind, ist ein Theil noch nicht zur Einlösung gekommen.

Die Inhaber dieser Einlöse werden daher wiederholt zur Einlösung vertrieben mit dem Hinzufügen anforderter, daß eine weitere Verzinsung vom 1. October d. J. nicht mehr stattfindet.  
Wiesbaden, den 17. October 1896.

**Der Magistrat.**  
**Stadtbauamt, Abth. für Constatationswesen.**  
**Verdingung.**

Die Herstellung der Entwässerungsarbeiten für die hiesige Mittelschule am Wälderplatz soll verdingen werden.

Rechnungen und Bedingungenunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhaus, Zimmer No. 34, legiere aus und von dort gegen Zahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Bemühung verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 29. October 1896, Vormittags 11 Uhr, im Rathhaus, Zimmer No. 37, einzubringen, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Wier Rathhabers wird.  
Wiesbaden, den 20. October 1896.

Der Ober-Ingenieur. **Frensch.**

#### Bekanntmachung.

Die Herren Stadtbauverordneten werden auf Freitag, den 23. October 1. J., Nachmittags 4 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathhauses zur Sitzung ersucht eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Magistratsvorlagen, betreffend:
    - a) die Erbauung und den Betrieb eines städtischen Elektrizitätswerkes;
    - b) die Einleitung des obligatorischen gewerblichen Fortbildungskurses für die Arbeiter;
    - c) die Anlage eines Abwasserkanals in der Berggasse von der Langgasse bis zur Spiegelgasse, zur Aufnahme von Zermolemlungen;
    - d) eine Abänderung des Flächlinienplanes der Schlachthandstraße;
    - e) einen mit den Eheleuten Dr. E. Dreier abzumachenden Abtretungs- und Kaufvertrag über Gelände an der Franzfurterstraße;
    - f) desgleichen mit Herrn Präsidenten Dr. Vertram über Gelände an der Wälderstraße und Vertramstraße;
  2. Berichterstattung des Bauamts, betreffend:
    - a) die Abänderung des Flächlinienplanes der Mäurerstraße von der Ringstraße bis zur Gemarkungsgrenze;
    - b) desgleichen der Flächlinienstraße und deren Abzweigungen im District Kallert;
    - c) die Erneuerung der Trottoir der Friedrichstraße;
  3. Berichterstattung des Finanzamts, betreffend:
    - a) die Veräußerung fälliger Fingerringen am Wismarplatz;
    - b) den Kauf von Grundstücken der Domänen und des Centralminderfonds zur Ergänzung des Bürgerparkes;
    - c) die nachträgliche Bewilligung einer Umänderung von 2000 Mark aus dem Landesfiskus dem Reichthum an Bernhart Wolf in Wilsdorf;
    - d) das Gelände der Frau Katharina Rief, geb. Rapp, in Jwingenberg, um Bewilligung einer Abfindung von 3000 Mark aus der Städtischen Erbkaufe.  
Wiesbaden, den 19. October 1896.

**Anforderung.**  
Die Verlieferung von Gebäuden gegen Feuerfahnen betr.

Die hiesigen Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Gründung, Ausbesserung oder Veränderung bestehender Gebäude-Vericherungen, sowie wegen Aufnahme von Gebäuden in die kaiserliche Brand-Vericherungsbank für das Jahr 1897 in dem Rathhaus, Marktstraße 6, Zimmer No. 53, in den Vormittagsstunden bis zum 31. October d. J. machen zu wollen.

Wiesbaden, den 14. September 1896.  
Der Magistrat. **Zu Bertr.: Rörner.**

#### Bekanntmachung.

Der abgeänderte Flächlinienplan für die Wälderburg-Straße ist durch Magistrats-Beschluß vom 8. October cr. endgiltig festgelegt worden und wird vom 17. October cr. ab weitere 8 Tage im neuen Rathhaus, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 14. October 1896.  
Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Montag, den 26. October d. J., und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rathhaus-Bibliothek, Marktstraße 7, davor, die dem städtischen Bauhau bis zum 16. September 1896 einschließlich verfallenen Forderungen, bestehend in Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Aluungestücken, Leinwand, Bettzeug u. dergleichen.

Bis zum 22. October cr. können die verfallenen Forderungen von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr nach ausgesetzt und Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr die Forderungen über Mätle und sonstige, dem Wollentrock nicht unterworfenen Forderungen werden. Vom 23. October cr. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.  
Wiesbaden, den 3. October 1896.

#### Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften des 1., 2. und 4. Zuges werden auf Donnerstag, den 22. October 1. J., Nachmittags 4 1/2 Uhr, zu einer Übung in Uniform eingeladen.

Der 1. Zug hält die Übung in dem Schulhof in der Dronienstraße, der 2. Zug in dem Reichhof, der 4. Zug in dem Schulhof auf dem Schulberg.

Freitag, den 23. October, Nachmittags 4 1/2 Uhr, hält der 3. Zug Übung in dem Reichhof. Mit Beginn auf die 17. und 19. der Statuten, erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 19. October 1896.  
Der Branddirector. **Scheurer.**

#### Nichtamtliche Anzeigen

**1a Landbutter!**  
per Pfund M. 1.05,  
bei Mehrabnahme 98 Pf.

**Lebensmittel-Consumlokal,**  
Schwabacherstraße 49,  
vis-à-vis Gmber- u. Wälderstraße.

**Aechter Fromage de Brie per Pfd. 1.- Mk.**  
**Schweizer Käse** 1.-  
**Appetitkäschen** bei 10 St. 90 Pf. 13251

**J. Schaab, Grabenstrasse 3.**

**Chinesischen Thee** neuer Ernte,  
loose ausgewogen, in allen Preislagen,  
**Theespitzen** das Pfd. 1.80 Mk.,  
**Entölten Cacao** das Pfund 2.-,  
2.10 u. 2.80 Mk.,  
**Koch- und Esschocolade,**  
**Cognac, deutschen u. franz.,**  
**Arrak, Rum**  
empfehlen die 1891  
**Germania-Drogerie,**  
Rheinstrasse 55.

#### Donnerstag Abend: Mebelkuppe.

Morgens Quersfleisch u. Rippen mit Kraut,  
Schweinepfeffer und Bratwurst,  
wozu höf. einladet 1894

**Wilh. Weitz, Michelsberg 28.**

**Frische Meenwedieper Angel-Schellsfische**  
erwartend. 18938

**Adolf Haybach, Wellstr. 22.**  
**Victoria-Wagen, Halbverdeck,**  
neu, mit Pferd u. schönem Geschirr, als Herrschafts- oder Doctor-  
Wagen, 1- und 2-sitzig zu fahren (Mk. 1200), abzugeben. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 18939

**Als Hotel-Volontär**  
sucht jung. Mann Stellung, besonders in der Buchführung  
und schriftlichen Arbeiten. Offerten mit näheren Bedingungen  
an A. Z. Hauptpostl. Wiesbaden.

#### Codes-Anzeige.

Heute Nacht verschied nach langem, schwerem  
Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Großmutter,  
Schwölgemutter, Frau

**Mathilde Steubing,**  
geb. Diener,  
im Alter von 58 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**J. Steubing, Kgl. Gangleiters a. D.,**  
**E. Steubing, Gymnasial-Lehrer.**

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den  
23. October, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom  
Leichenhause des alten Friedhofes aus.

#### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herz-  
licher Theilnahme an dem Hin-  
scheiden der Frau

**Margarethe Herz,**  
Wittwe, geb. Decker,

sprechen hiermit ihren innigsten  
Dank aus

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Oeffentliche Bekanntmachungen**  
**der Stadt Wiesbaden**  
von allgemeinem Interesse erscheinen seit Jahrzehnten im „Wiesbadener  
Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der  
Stadt Wiesbaden und Umgegend. Diefelben können jederzeit unentgeltlich eingesehen  
werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der  
Schalterhalle des Verlags Langgasse 27.  
Außerdem wird das „Wiesbadener Tagblatt“ von künftlichen, kommunalständischen  
und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der Kgl. Staatsanwaltschaft  
und den Kgl. Gerichten zu Publikationen derselben benutzt.



# Turn-Gesellschaft.



Samstag, den 24. October, Abends 9 Uhr, im Vereinsbause, Wehringstraße 41:

## Haupt-Versammlung.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr.
2. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
3. Neuwahl des Vorstandes, sowie der Vergütungs-Commission und des Bücherwartes.
4. Festsetzung der Mitglieder-Beiträge für 1896/97.
5. Festsetzung des Voranschlags für 1896/97.
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

F 232 Wir ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

## Aula der Oberrealschule, Oranienstrasse 7. Séances de déclamation

Herrn Gauthey-Des Gouttes, Lector a. d. Universität Kiel.  
 I. Samstag, den 24. Oct., Abends 6 Uhr.  
 II. Dienstag, den 27. Oct., Abends 6 Uhr.  
 Programm: Contes en prose et en vers, poésies monologues etc.  
 Eintrittspreis: I. Platz Mk. 2.—, II. Platz Mk. 1.—.  
 Karten sind zu haben in den Buchhandlungen von Hümer, Langgasse 32 (Hotel zum Adler), und Moritz und Münzel, Tannustraße 2b.

## Wachtung! Kellner. Oeffentliche Versammlung

aller Angestellten im Gastwirth-Gewerbe

Freitag Nachmittag 3 Uhr im

Thüringer Hof, Schwalbacherstraße.

### Tagesordnung:

1. Die wirtschaftliche Lage der Gastwirth-Gehilfen und wie ist dieselbe zu verbessern.
2. Discussion.
3. Gründung eines Vereins und Wahl des provisorischen Vorstandes.

Der Einberuener.

## Schuhe u. Stiefel.

Nur wirklich gediegene, gute und dauerhafte Schuhwaaren aller Art kauft man zu billigsten Preisen bei

## Jos. Fiedler, 17. Neugasse. Neugasse 17.

Alle Sorten Einlegeohlen, sowie die so beliebten Aufnähsohlen in größter Auswahl billigst. 12865

## Für Schuhmacher!

fertige Sohlen aller Art in feiner Ausführung empfiehlt  
 Joh. Blomer, Sohlenfabrik, Neugasse 1, 2.

# Allgemeine Gewerbeschule. Abendsschule.

Das Wintersemester der Abendsschule beginnt am Montag, den 26. October, Abends 8 Uhr. Der Unterricht findet Montags und Freitags, Abends von 8 bis 10 Uhr, statt und erstreckt sich auf Deutsch, Rechnen, Geometrie, Buchführung u. Wechsellehre. Das Schulgeld beträgt pro Semester 3 Mark; Schüler, deren Eltern oder Meister dem Gewerbeverein als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung desselben befreit.

### Zachsurie.

Beginn der praktischen Zachsurie für ältere Lehrlinge und Gehilfen Dienstag, den 27. October, Abends 8 Uhr, und zwar:

- Für Gärtner: Zimmer No. 6, Lehrer: Herr Kunst- und Handelsgärtner Schetter.
- Schlosser: Souterrain, Neubau, Lehrer: Herr Schlossermeister W. Schmidt.
- Schreiner: Zimmer No. 10, Lehrer: Herr Möbelzeichner und Schreiner Leicher.
- Schuhmacher: Zimmer No. 16, Lehrer: Die Herren Schuhmachermeister Müller und Bildhauer Schies.
- Tapezire: Zimmer No. 8, Lehrer: Die Herren Zeichner Bonnier u. Tapezire Kaltwasser.

Der Unterricht für Gärtner, Schlosser, Schreiner u. Schuhmacher findet Dienstags u. Donnerstags, Abends von 8 bis 10 Uhr, und für Tapezire Sonntags, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Donnerstags, Abends von 8 bis 10 Uhr, statt. Derselbe erstreckt sich neben Fachzeichnen auf specielle theoretische und praktische Lehrgegenstände genannter Geschäfte. Das Honorar für das Wintersemester beträgt da, wo keine andere Vereinbarung getroffen ist, pro Teilnehmer 5 Mk.

Anmeldungen werden auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegengenommen und daselbst jede nähere Auskunft erteilt. F 251

Der Vorsitzende des Sozial-Gewerbevereins: **Ch. Gaab.**  
 Der Director der Gewerbeschule: **Zitelmann.**

## Farbige u. weisse Wäsche,

vollkommene Größe, waschichte Stoffe, in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt 12885  
 Moritzstr. 15. Kath. Ries, Weberg. 44.

## Sherren-Kleider

fertigt an unter Garantie für eleganten Sitz, guter und billiger Arbeit **Gg. Heuschel**, Schneidermeister, Langgasse 46, im Hause des Herrn **Manzell**, Eigenen-Geschäft. 12937  
 Betten u. Möbel zu verl. Kaufensfr. 24, Part. 11000

## Plakatsfahrplan

## Wiesbadener Tagblatt

Winter 1896/97  
 zu 50 Pfg. das Stück käuflich im Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Verkaufs- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Dampfstraßenbahnen etc. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthofs-, Reparationen-, Verkaufsstelle, Bureaus u. dgl. 12938

Zwei Gefloßes, versch. gr. Spiegel, Meale mit Glastisch, Küchenstühle, Kurdele mit Glasaufsatz, 1 gr. Herb, 1 Wände, eine Parthie II. Rutschen u. dergl. mehr wegen Mangel an Raum sofort billig zu verkaufen Kl. Webergasse 13, im Hofe. 12938

# Rollenfett ist keine Margarine.

50 % Ersparniss gegen Butter.



Jede Hausfrau probire und verwende nur die Hälfte Rollenfett wie beim Gebrauch von Butter, sonst überfettet man die Speisen. Per Pfund 80 Pfg. zu haben bei:

- F. Alexi, Michelsberg.
- F. Enders, Michelsberg.
- C. Erb, Nerostrasse.
- D. Fuchs, Saalgrasse.
- J. S. Gruel, Wellritstrasse.
- A. Haybach, Wellritstrasse.
- Jac. Huber, Bleichstrasse.
- F. Mütz, Rheinstrasse.
- L. Lendle, Stiftstrasse.
- H. Neef, Rheinstrasse.
- A. Nicolay, Karlstrasse.
- F. Quast, Markt.
- E. Rudolf, Frankenstrasse.
- Ose. Siebert, Tannustraße.
- J. Schnab, Grabenstrasse und Röderstrasse 19.
- C. Schlich, Kirchstrasse.
- F. F. Schmidt, Werthstrasse.
- J. W. Weber, Meritstrasse.
- W. Weber, Westendstrasse.
- A. Wirth Nacht, Rheinstrasse.

Vertreter: W. Anacker, Oranienstraße 22, 1.

# Pierier's

Alleinvertrieb für Wiesbaden und Liefere, solange mein Vorrath reicht:



nebst Universal-Sprachenlexikon in 12 Sprachen. Neueste Auflage (1893 beendet), reich illustriert, hochfein und dauerhaft gebunden. Tadellos neu, direct von der Verlagsgesellschaft bezogene Exemplare.

Statt Mk. 102, für nur Mk. 35.

Auf Wunsch auch gegen mässige Ratenzahlungen! Nach auswärts liefere ich franco und emballagefrei. Prospect über Pierier, sowie Cataloge meines reichhaltigen Lagers im Preise ermässigt Bücher gratis und franco. 12100

Buchhandlung und Antiquariat von **Heinr. Lützenkirchen**, Bäckerstrasse 3.

## Fernsprech-Anschluß 504.

Friedr. Hirsch, Landschaftsgärtner, Lutamm.

## Münchberger Schinken-Salat

empfehlht **P. Enders**, Michelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

## Prima Kartoffeln per Pfl. 19 Pf.

Kirchner, Wehrstr. 27, Ecke Gellmündstr.

Knappkur!!!  
 Ein Donnerstag, den 22. Oct., von 2 Uhr Nachm. an zu sprechen im Vereinsbause Döhlmerstraße 24.  
 W. Freyermast, prakt. Vertreter der Knappkur'schen Feinmehl- und Mehl-Abtheilung, Wehrstr. 39.

**Olivenöl, vierge surfine,**  
 1/2-Liter-Fl. Mk. 2.40, 1/4-Liter-Fl. Mk. 1.20,  
**Olivenöl, feinst Nizza,**  
 1/2-Liter-Fl. Mk. 2.—, 1/4-Liter-Fl. Mk. 1.—,  
**Tafelöl, feinstes Salatöl,**  
 1/2-Liter-Fl. Mk. 1.20, 1/4-Liter-Fl. Mk. —.60,  
**Salatöl, feines,**  
 das Liter Mk. 1.40, 1.30, 1.—,  
 bei Mehrabnahme und in Kannen Preisermäßigung. 12861  
**feinste Wein- und Tafel-Essige**  
 empfiehlt  
**A. Schirg (C. Mertz), Schillerplatz 2.**

## Familien-Nachrichten

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**  
 Geboren. 14. October: dem Schlosser Carl Winter t. S., Carl Heinrich Jakob August Rudolf. 15. October: dem Spengler und Zinnschleifer Alfred Gottschell t. S., Richard.  
 Angeheiratet. Bäckergeselle Johann Ott hier mit Johanna Caroline Sophie Kriener hier. Küler Franz Anton Schöller zu Bovenheim mit Maria Johanna Vertha Schmitt hier. Schmalpfeifer Heinrich Söhrer hier mit Christiane Johanna Gertrud Wöberer zu Nibbrig. Kaufmann Josef Salentin Christian Philipp Hans zu Hölz-Deug mit Christiane Rosine Marie Käthe hier. Koch Jakob Wierz zu Frankfurt a. M. mit Marie Greim zu Schwabburg, verheir. hier. Tagelöhner Anton Staubt zu Bickelich, verheir. zu Hildesheim, mit Catharina Nied hier.  
 Gestorben. 18. October: Major a. D. Gustav v. Röder, gen. v. Wüppingerode, 88 J. 9 M. 1 Z. 19. October: unverheiratet Anna Margarethe Euler, ohne Gewerbe, 17 J. 10 M. 19 Z. 20. October: Knäbilde, geb. Pleter, Geseftin des Gemeinderaths a. D. Adolf Etzending, 69 J. 9 M. 1 Z.

**Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.**  
 Gebirg. Geboren. 6. October: dem Schlosser Aug. Heidenreich t. Z. 8. October: dem Weihenbothen Jakob Kauter t. S. 9. October: dem Tagelöhner Aug. Christ t. Z. 10. October: dem Agent Christ. Gib t. Z. 11. October: dem Tagelöhner Wilh. Kriener t. Z. 15. October: dem Tagelöhner Carl Kloppe t. Z. Kaufbothen. Spenglermeister Joh. Ludwig Kramann t. Z. Wälsche, Reibe hier. Verheiratet. 17. October: Kupferstecher Jakob Sigmund mit Marie Katharine Christine Frick, beide hier. Gestorben. 16. October: Marie Pauline Margarete, Z. des Fabrikarbeiters Wilh. Dinges, 1 Z.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung L. Scheibenburg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 17, 27-Gebäude.